

Organisatorisches

Veranstalterin:

Evangelische Akademie der Nordkirche

Ort:

Online über eine DSGVO-konforme Lizenz von Zoom.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldungen

bitte bis 22. November 2021 an:

rostock@akademie.nordkirche.de

oder über unsere Website: [akademie-nordkirche.de/
veranstaltungen/aktuelles/886](http://akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/886)

Tagungsnummer: 42/2021

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie kurz vor der Tagung die Zugangsdaten per Mail.

Evangelische Akademie der Nordkirche

Am Ziegenmarkt 4



18055 Rostock

Telefon: 0381-25 22 430

Fax: 0381-25 22 459

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist eine Mitgliedseinrichtung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE), einer staatlich anerkannten Einrichtung der Weiterbildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land M-V gefördert sowie von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Gestaltung: www.qart.de

 Evangelische Akademie
der Nordkirche mit ihren 
Regionalzentren für demokratische Kultur

Antisemitismus und soziale Medien – alles ganz harmlos?

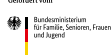
Die technologiegetriebene
Verbreitung von Antisemitismus

Online-Veranstaltung

25. November 2021, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr



Gefördert von



Im Rahmen des Bundesprogramms



Im Rahmen des Festjahres

„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Soziale Medien sind für uns ein Teil der Öffentlichkeit, aber auch unseres privaten Alltags geworden. Der Umgang damit ist für viele von uns selbstverständlich. Soziale Medien werden auch technologisch gezielt eingesetzt, um Informationen effektiv zu verbreiten.

Monika Hübscher, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen, forscht unter anderem zu Antisemitismus in den sozialen Medien. Ihre Beobachtung: Durch die sozialen Medien hat die Gesellschaft es mit einer beispiellosen Form der technologiegetriebenen Verbreitung von Antisemitismus zu tun.

Was bedeutet das konkret? Welche Gegenstrategien sind angesichts dieser Technologie möglich und zudem auch hilfreich?

Zu diesem aktuell-politischen Diskurs laden wir Sie herzlich ein.

Claudia Carla und Claudia Kühhirt

Programm

- Ab 17.50 Uhr Einwahl in Zoom und technischer Support
- 18.00 Uhr Begrüßung
- 18.10 Uhr **Antisemitismus in sozialen Medien**
Vortrag
Monika Hübscher
- 19.00 Uhr **Breakout-Rooms für Gespräche in Kleingruppen**
- 19.15 Uhr **Diskussion im Plenum**
- 19.45 Uhr **Abschluss und Feedback**
- 20.00 Uhr Ende

Unsere Referentin:

Monika Hübscher, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen und Doktorandin an der Universität Haifa, Israel

Eingeladen sind Mitarbeitende aus dem Bereich der politischen Bildung, der Kinder- und Jugendarbeit, der Religions- und Gemeindepädagogik, der Medienpädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Der Fachtag ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.